

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT® - Tool- Cleaner  
Überarbeitet am: 30.08.2012

Version: 1.0  
Seite: 1/5

## 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: **BORNIT® - Tool- Cleaner**  
Verwendung Stoff / Zubereitung  
Hersteller: BORNIT-Werk Aschenborn GmbH  
Straße/ Nat.-Kenn./PLZ/Ort: Reichenbacher Str. 117, D-08056 Zwickau  
Kontaktstelle für  
technische Information: +49 (0) 375 2795-144 – Fr. Modes; +49 (0) 375 2795-108 – Hr. Finke  
Telefon: +49 (0) 375 2795-0  
Telefax: +49 (0) 375 2795-150  
Internet: [www.bornit.de](http://www.bornit.de) E-Mail [info@bornit.de](mailto:info@bornit.de)  
Notfallauskunft: +49 (0) 375 2795-144 – Labor; Mo - Do 6<sup>45</sup>-16<sup>00</sup>, Fr 6<sup>45</sup>-13<sup>15</sup>

## 02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Entzündlich – R 10; Xn – Gesundheitsschädlich; R 65, R 66  
Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Kann beim Verschlucken und anschließendem Erbrechen zur Aspiration in der Lunge kommen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt. Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Langer und intensiver Kontakt mit dem flüssigen Produkt sollte deshalb vermieden werden.  
Einflüsse auf die Umwelt: Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.  
Physikalische und chemische Gefahren: Entzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger und entzündlicher Dampf / Luft Gemische möglich.  
Spezielle Risiken: Einatmen konzentrierter Dämpfe kann irritierende Wirkung haben. Die Dämpfe und Gase können narkotisch wirken und im Extremfall zur Ohnmacht führen. Nach Verdunstung des Lösemittelteils besteht keine Umweltgefährdung.

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Lösung von paraffinischer, naphthenischer und aromatischer Kohlenwasserstoffe

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	%	Einstufung
Naphta (Erdöl), Wasserstoff behandelte schwere		64742-48-9	< 60-80	R 10; Xn - R 65, R 66

Einstufung und Kennzeichnung der Zubereitung unter Abschnitt 15. Klartext der R-Sätze unter Abschnitt 16.

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.  
Nach Einatmen: Für viel Frischluft sorgen. Atemstillstand – Gerätebeatmung notwendig.  
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und geeigneten Reinigungsmittel säubern und gut nachspülen. Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen.  
Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.  
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.  
Hinweise für den Arzt: Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündungen (Dermatitis) verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt

## 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Schaum  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl  
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Stickoxide (NOx) und starker dunkler Rauch  
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Tool- Cleaner  
Überarbeitet am: 30.08.2012

Version: 1.0  
Seite: 2/5

### 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Inhalation vermeiden. Keine produktgetränkten Textilien am Körper mitführen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht Rauchen. Zündquellen fernhalten
Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen von Produkt in Gewässer und Boden vermeiden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage entfernen. Mit trockenem Sand oder Erde eindämmen und mit einem saugfähigen, nicht brennbaren Absorptionsmittel aufsaugen und nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

### 07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Gebinde / Behälter gut verschlossen halten und möglichst vor Sonneneinstrahlung schützen. Für ausreichende Belüftung sorgen
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Nicht rauchen während der Verarbeitung. Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln lagern. Behälter / Gebinde gut verschlossen lagern. Aufbewahrung nur in gut belüfteten Räumen. Von jeder Zündquelle fernhalten.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Vor Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerklasse:	3 A

### 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Bezeichnung	CAS-Nr.	%	Art	Wert	Einheit
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Mineralölnebel	64742-48-9	60-80	AGW	1.000	mg/m <sup>3</sup>
			AGW	5	mg/m <sup>3</sup>

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen EG- Listen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz (Fettcreme) benutzen. Elementare Hygieneregeln beachten!
Atemschutz:	Bei guter Belüftung nicht erforderlich. Inhalation von Dämpfen vermeiden. Bei Überschreitung der Luftgrenzwerte Maske mit Filter A P 3 (EN141) verwenden.
Handschutz:	Lösemittelbeständige Handschuhe. Empfohlenes Material: Nitril, Fluorkautschuk (Viton). Die Durchdringungszeit von aromatenfreien (< 0,1%) und aromatenhaltigen (< 25%) aliphatischen Kohlenwasserstofflösemittel beträgt bei Nitril min. 480 Min. bei Viton min. 480 Minuten.
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz:	Geeignete, langärmelige Schutzkleidung

### 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Hellbraun
Geruch:	Charakteristisch

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Tool- Cleaner  
Überarbeitet am: 30.08.2012

Version: 1.0  
Seite: 3/5

### Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	n.b.		
Siedepunkt / Siedebereich:	148	°C	
Flammpunkt:	44	°C	
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.		
Untere Explosionsgrenze:	0,6	Vol %	
Obere Explosionsgrenze:	8,0	Vol %	
Dichte bei 20 °C:	0,817	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	unlöslich		
Lösemittelgehalt:			
- Organische Lösemittel:	u.b		
Viskosität, 2 mm bei 20 °C	niedrig viskos		

### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei zweckmäßiger Anwendung.
Zu vermeidende Stoffe:	Wärme, Flammen, Funken, Kontakt mit starken Oxidationsmitteln
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine, bei zweckmäßiger Anwendung.

### 11. Toxikologische Angaben

#### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD / LC50 - Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	oral	> 5000	mg/kg	Ratte
	dermal/Auge	k.D.v		
	inhalativ	k.D.v		

#### Primäre Reizwirkung:

Einatmen:	Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Leichte Reizung möglich, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel
Haut:	Leichte Reizwirkung möglich, bei längerem Kontakt: Dermatitis (Hautentzündung).
Auge:	Leichte Reizwirkung möglich.
Erfahrung am Menschen:	Beim Verschlucken mit anschließendem Brechen kann Aspiration in der Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: <u>Entzündlich</u> <u>Gesundheitsschädlich</u>

### 12. Umweltbezogene Angaben

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (gem.VwVwS) (Selbsteinstufung)
Persistenz und Abbaubarkeit:	leicht biologisch abbaubar (84%/28d)
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	Bei sachgerechter Verwendung keine Störung zu erwarten
Aquatische Toxizität:	Fischtoxizität: LC50 > 100mg/l/96h
Ökotoxizität:	k.D.v

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

##### Empfehlung:

Kennzeichnungspflichtige Stoffe (Chemikalien), die als Reststoffe anfallen, sind i.d.R. Sonderabfälle und müssen entsprechend den Abfallgesetzen des Bundes und der Länder entsorgt werden. Dazu ist Kontakt mit der zuständigen Stelle aufzunehmen um geeignete Entsorgungswege zu finden. AVV- ASN: 130205\* (nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis).

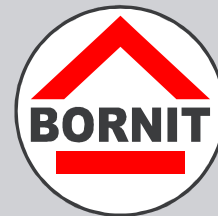
#### Ungereinigte Verpackungen:

##### Empfehlung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt oder entsorgt werden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Tool- Cleaner  
Überarbeitet am: 30.08.2012

Version: 1.0  
Seite: 4/5

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID

Gefahrnummer:  
Klasse: 3  
UN-Nummer: 1268  
Klassifizierungscode: F1  
Bezeichnung des Gutes: Erdöldestilate, n.a.g  
Gefahrauslöser:

Verpackungsgruppe: III  
Gefahrzettel: 3  
Begrenzte Menge: LQ 7

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klasse: 3  
UN-Nummer:  
Bezeichnung des Gutes: Petroleum distillates, n.o.s.  
Verpackungsinstruktionen:  
Gefahrauslöser:  
Verpackungsgruppe: III

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

EmS: F-E, S-E  
IMDG-Code:  
UN-Nummer:  
Marine Pollutant: n.a  
Bezeichnung des Gutes: Petroleum distillates, n.o.s.  
Gefahrauslöser:

Verpackungsgruppe: III  
Gefahrzettel:  
Klasse: 3

## 15. Rechtsvorschriften

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produktes:

Entzündlich  
Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere



### R-Sätze

R 10 Entzündlich.  
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S 23.f Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
S 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Keine

### Nationale Vorschriften

BetrSichV: Entzündlich  
Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Klasse III  
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (gem.VwVw S)  
VOC-Gehalt: < 670 g/l

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: BORNIT®- Tool- Cleaner  
Überarbeitet am: 30.08.2012

Version: 1.0  
Seite: 5/5

### 16. Sonstige Angaben

#### Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG

REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Keine Verwendungsbeschränkungen für Produkt vorgesehen.

#### R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

R 10 Entzündlich.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Sonstige Hinweise

Quellen: <sup>1</sup><http://www.baua.de>

#### Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Anpassung gemäß REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Datenblatt ausstellender Bereich

Produktionstechnik: +49 (0) 375 2795-136 – Hr. Gruner

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selber davon Überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.